

Ressort: Politik

FDP dämpft Erwartungen auf raschen Koalitionsbeschluss zum Mindestlohn

Berlin, 08.05.2013, 07:42 Uhr

GDN - Der sozialpolitische Sprecher der FDP, Heinrich Kolb, hält einen Koalitionsbeschluss zum Mindestlohn noch vor der Bundestagswahl für unrealistisch. "Es gibt ja doch noch deutliche Unterschiede zwischen den Positionen von FDP und Union", sagte Kolb der "Saarbrücker Zeitung" (Mittwochausgabe).

Nach dem Mindestlohnbeschluss auf dem jüngsten FDP-Bundesparteitag sei man zwar startklar für Gespräche mit der Union. "Allerdings zeigt der Blick auf den Sitzungskalender, dass die Wahlperiode weitgehend gelaufen ist", so Kolb. Zugleich kritisierte der FDP-Politiker die Beschlusslage der CDU zum Mindestlohn. "Beim Modell der Union ist zu befürchten, dass am Ende ein flächendeckender Mindestlohn herauskommt, der zumindest in strukturschwachen Teilen Deutschlands Arbeitsplätze vernichten würde." Dies sei beim FDP-Modell ausgeschlossen, denn es setze auf differenzierte Lösungen, sagte Kolb.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13297/fdp-daempft-erwartungen-auf-raschen-koalitionsbeschluss-zum-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619